

DEUTSCHER EISHOCKEY-BUND e.V. · Betzenweg 34 · D-81247 München

Tel: +49 (0) 89. 81 82 0
Fax: +49 (0) 89. 81 82 36
Mail: info@deb-online.de
Web: www.deb-online.de

An die Vereine:

Eisbären Juniors Berlin e.V.
Düsseldorfer EG e.V.
Eissportverein Kaufbeuren e.V.
1 EBW KLN höchste Liga
2 LEV BY
Sieger aus 2. LEV NRW – Sieger NDM

Hypo Vereinsbank München
IBAN DE39700202703150007606
BIC HYVEDEMMXXX

Postbank München
IBAN DE85700100800056415802
BIC PBNKDEFF

März 2016

nachrichtlich:

DEB-Präsidium, DEB-Generalsekretär, DEB-Direktor Spielbetrieb, DEB-Schiedsrichterobmann, DEB-Bundestrainer, DEB-Nachwuchsausschuss, DEB-Leistungssportausschuss

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

für die Deutsche Kleinschülermeisterschaft 2015/2016

Der Deutsche Eishockey-Bund veranstaltet in der Zeit vom 20.03.2016 bis 21.03.2016 das Endturnier um die Deutsche Kleinschülermeisterschaft 2015/2016 in Kaufbeuren.

- 1. Veranstalter:** Deutscher Eishockey-Bund e.V.
Betzenweg 34, 81247 München
Tel.: 089/8182-0
Fax: 089/8182-36
- 2. Turnierleitung:** Deutscher Eishockey-Bund e.V.
DEB-Ligenleiter Nachwuchs
Herr Stefan Kohler
Mobil: +49170/3747335
E-Mail: SKohler@DEB-Online.de
- 3. Ausrichter, Technische Vorbereitung, Durchführung und Organisation:**

ESV Kaufbeuren
Herr Helmut Speckamp
Mobil: 0177/5543321
E-Mail: HelmutSpeckamp@web.de
- 4. Schiedsrichterwesen:** Deutscher Eishockey-Bund e.V.
DEB- Schiedsrichterobmann
Herr Gerhard Lichtnecker
Betzenweg 34, 81247 München
Mobil: 0176/19244416 / Fax: 08065/909726
E-Mail: GeLic@t-online.de

Inhalt

5. Teilnehmer	2
6. Spielort	2
7. Spielmodus	2
8. Spielplan	3
9. Spielbestimmungen	3
10. Schiedsgericht	4
11. Schiedsrichter-Bestimmungen	4
12. Kosten	4
13. Auskünfte	4
14. Siegerehrung	5

5. Teilnehmer

Für das Endturnier qualifizieren sich folgende 6 Mannschaften:

- Der Erst- und Zweiplatzierte des LEV Bayern höchste Spielklasse
- Der Erstplatzierte der Kleinschüler A West
- Der Erstplatzierte der Kleinschüler EBW höchste Spielklasse
- Der Erstplatzierte der Kleinschüler ODM höchste Spielklasse
- Der Sieger aus der Qualifikation 2. Kleinschüler A West und 1. Kleinschüler NDM

Teilnahmeberechtigt sind nur Spieler mit gültiger Spielberechtigung für den qualifizierten Verein, die darüber hinaus die Einzellizenzgebühr gem. GO Art. VII Ziff. 5 bezahlt haben. Die jeweiligen Meldelisten sind bis spätestens 14.03.2016 unter Angabe von Vorname, Name, Spielposition, Trikot-Nummer, Spielerpass-Nummer und Geburtsdatum sind an die Ligenverwaltung (e-mail: skohler@deb-online.de) im Excelformat zu richten.

Am Sonntag, 20.03.2016, findet am Spielort um 09:10 Uhr die Mannschaftsleiter-/Trainersitzung für das Endturnier statt. Es ist sicherzustellen, dass jeder Verein durch den Mannschaftsleiter und/oder den Head-Coach bei dieser Sitzung vertreten ist. Die gültigen Spielerpässe sind zu dieser Sitzung bei der Turnierleitung abzugeben.

Pro Spiel sind maximal 22 Spieler (20 Feldspieler, 2 Torhüter) spielberechtigt. Die Mindestantrittsstärke bei jedem Spiel beträgt 17 Spieler (15 Feldspieler und 2 Torhüter), über Ausnahmen nach dem ersten Spiel entscheidet der Turnierleiter nach pflichtgemäßem Ermessen. Art. 63 DEB-SpO ist zu beachten.

6. Spielort

Sparkassen-Arena
Berliner Platz 10
87600 Kaufbeuren

7. Spielmodus

Gespielt werden je 2 Halbzeiten a 20 Minuten gestoppte Zeit. Jede Halbzeit wird in der Vorrunde als ein eigenes Spiel gewertet.

Für einen Sieg bekommt der Gewinner 2 Punkte für ein Unentschieden 1 Punkt. Der Sieger aus der Addition beider Spielergebnisse erhält einen Extrapunkt. Gibt es keinen Sieger gibt es keinen Extrapunkt. Die als zweites genannte Mannschaft bekommt das erste

Spiel einer Doppelbegegnung die Wechselbank unterhalb der Stadionuhr. Vor den Spielen ist ein 5 minütiges Warmlaufen ohne Scheibe vorgesehen. Das Spiel beginnt unmittelbar nach der Aufwärmphase. Die Halbzeitpause dauert 5 Minuten. Die Mannschaften verbleiben in der Nähe ihrer Spielerbänke. Es erfolgt keine Eisbereitung. Zum zweiten Spiel einer Doppelbegegnung erfolgt ein Seitenwechsel. Die Spielerbänke werden nicht gewechselt. Es wird für jedes Doppelspiel nur 1 Spielbericht erstellt. Die Erfassung der Spieldaten erfolgt für beide Spiele auf dem gleichen Spielberichtsbogen.

8. Spielplan

Turnierbeginn ist am Sonntag, 20.03.2016, 07:00 Uhr, Turnierende nach der am Montag, 21.03.2016, unmittelbar nach dem letzten Turnierspiel stattfindenden Siegerehrung.

Spielplan/Spielpläne

Spiel	Beginn	Mannschaft 1	Mannschaft 2
1	20.03.16 08:00	BY1	BY2
2	20.03.16 09:20	NRW 1	ODM1
3	20.03.16 10:40	EBW 1	Quali
4	20.03.16 12:00	BY1	ODM1
5	20.03.16 13:20	EBW 1	BY2
6	20.03.16 14:40	NRW1	Quali
7	20.03.16 16:00	ODM1	BY2
8	21.03.16 08:00	BY1	Quali
9	21.03.16 09:20	NRW1	EBW1
10	21.03.16 10:40	ODM1	Quali
11	21.03.16 12:00	NRW1	BY2
12	21.03.16 13:20	BY1	EBW1
13	21.03.16 14:40	BY2	Quali
14	21.03.16 16:00	EBW1	ODM1
15	21.03.16 17:20	BY1	NRW1

9. Spielbestimmungen

- a) Es gelten die internationalen Spielregeln, Statuten und Zusatzbestimmungen der IIHF sowie die Bestimmungen der DEB-Spielordnung und dieser Durchführungsbestimmungen.
- b) Die Wertung der Spiele erfolgt nach Art. 26, SpO und Ziff 7 der Durchführungsbestimmungen KLS Endturnier 2015/2016. Bei unentschiedenem Spielstand nach der regulären Spielzeit von 40 Minuten erfolgt kein Penalty-Schießen.
- c) Von jeder Mannschaft sind zwei verschiedenfarbige Trikotsätze mitzuführen. Die Rückennummern der Spieler müssen für das gesamte Turnier beibehalten werden. Die zuerst genannte Mannschaft im Spielplan trägt dunkle, die zweitgenannte Mannschaft helle Trikots.
- d) Erhält ein Spieler seine dritte Disziplinarstrafe (10 Minuten) oder eine Spieldauer-Disziplinarstrafe, so ist er für das nächste Spiel des Turniers automatisch gesperrt. kleine Strafen verfallen von Spiel 1 zu Spiel 2 einer Doppelpaarung. Disziplinarstrafen werden innerhalb einer Doppelspielpaarung übernommen.

Erhält der Spieler eine Matchstrafe, so ist er zumindest für das nächste Spiel gesperrt. Über eine Sperre für weitere Turnierspiele entscheidet das Schiedsgericht. Matchstrafen werden zudem an den DEB-Kontrollausschuss gemeldet.

- e) Die gem. Art. 28 Ziff. 2 SpO registrierten Strafen (10-Minuten-Disziplinarstrafen und Spieldauer-Disziplinarstrafen) aus Spielen in der vorangegangenen Runden werden nicht ins DEB-Kleinschüler-Endturnier übernommen, es sei denn im letzten Meisterschaftsspiel der Hauptrunde wurde eine automatische Sperre erwirkt. Sperrungen aus Matchstrafen werden grundsätzlich ins DEB-Kleinschüler-Endturnier übernommen.

10. Schiedsgericht

Zur sofortigen Entscheidung von Protesten bzw. zur Schlichtung von Unstimmigkeiten wird ein Schiedsgericht gebildet. Es setzt sich zusammen aus den Mannschaftsleitern der teilnehmenden Mannschaften und dem Vertreter des Deutschen Eishockey-Bundes e.V. (dem DEB-Ligenleiter Nachwuchs oder einem von ihm bestimmten Stellvertreter). Jeder Protest ist spätestens 15 Minuten nach Spielende bzw. nach Bekanntwerden eines Sachverhalts schriftlich bei der Turnierleitung einzureichen. Verspätete Proteste werden grundsätzlich zurückgewiesen.

11. Schiedsrichter-Bestimmungen

Allgemeines:

Die Schiedsrichter werden für alle Spiele vom DEB-Schiedsrichter-Obmann eingeteilt. Die Einteilung kann in bestimmten Fällen vom DEB-Schiedsrichter-Obmann an eine andere Stelle delegiert werden.

In der Altersklasse Kleinschüler findet generell das 2-Mann-System Anwendung.

Schiedsrichter-Gebühren:

Die Höhe der Schiedsrichter-Gebühren und weitere Regelungen zur Abrechnung sind in den vom DEB-Präsidium erlassenen Schiedsrichter-Gebühren-Durchführungsbestimmungen 2015/2016 festgelegt. Eine Doppelspielpaarung gilt dabei als ein Spiel.

Spielberichte:

Die Schiedsrichter haben darauf zu achten, dass vor Spielbeginn in der Startformation der Torhüter auf dem Spielbericht gekennzeichnet ist. Der Original-Spielbericht - ggf. mit Zusatzmeldung(en) - ist von den Schiedsrichtern unmittelbar nach Beendigung des Turniers abzusenden, dass dieser spätestens am zweiten Werktag nach dem Turnier der DEB-Spielberichtsprüfstelle, Betzenweg 34, 81247 München vorliegt. Verantwortlich für die Einsendung der Spielberichte ist im 3-Mann-System der Hauptschiedsrichter, im 2-Mann-System in geraden Jahren der im Alphabet zuletzt genannte Schiedsrichter, in ungeraden Jahren der im Alphabet zuerst genannte Schiedsrichter.

12. Kosten

- a) Der Deutsche Eishockey-Bund e.V. übernimmt die im Turnierverlauf anfallenden Schiedsrichterkosten.
- b) Der Ausrichter des Turniers (Siehe Punkt 3) übernimmt die Kosten, die bei der Durchführung des Turniers anfallen.
- c) Alle anderen Kosten (insbesondere Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten) gehen zu Lasten der jeweiligen Teilnehmer.

13. Auskünfte

Auskünfte und Fragen zu u.a. Unterkunft, Verpflegung, etc. erteilt der unter Punkt 3 genannte Ansprechpartner des Ausrichters.



14. Siegerehrung

Die Siegerehrung findet nach dem letzten Turnierspiel statt. Alle Mannschaften nehmen hieran teil und erscheinen in Spieltrikot (die Spieler der letzten Spielpaarung in kompletter Ausrüstung) auf dem Eis.

DEUTSCHER EISHOCKEY-BUND e.V.

Franz Reindl
Präsident

Stefan Kohler
DEB-Ligenleiter Nachwuchs